

# NEUNKIRCHER STADTNACHRICHTEN

## Kurz und Knapp

### Moselschachtstraße

In der Zeit vom 27. Februar bis 10. März werden in der Moselschachtstraße zwischen der Grubenstraße und der Einmündung Holzauerthalstraße Arbeiten zur Verkehrsicherung durchgeführt. Wegen des Einsatzes von Großmaschinen muss der Bereich für den Verkehr gesperrt werden. Die Anlieger aus der Moselschachtstraße 1 und 3 können ihre Anwesen aus Richtung Grubenstraße erreichen.

### Sprechzeiten

Die Sprechzeiten der Schiedsperson für den Schiedsbezirk 5 - Wiebelskirchen finden jeden Mittwoch von 14 bis 16 Uhr im Wibilohaus, Wibilostraße 3, 66540 Neunkirchen, statt.

### Heinitzer Heimatstube

Die Heinitzer Heimatstube in der Waldschule, Grubenstraße 139, ist am Samstag 25. Februar, von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Zu sehen sind u.a. Exponate der Heinitzer und Dechener Bergbaugeschichte. Der Eintritt ist frei.

## Standesamt

In der Zeit vom 9. bis 15. Februar wurden beim Standesamt Neunkirchen(Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet. Die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor.

### Geburten

08.02. Luna Lydia Braun, Neunkirchen

### Eheschließungen

14.02. Doan Thi Thu Trang und Michael Luck, Kirkel

### Sterbefälle

08.02. Brigitte Maria Schulz geb. Ferrang, Münchwies, 64 J; 09.02.: Hildegard Maria Mohr, Wiebelskirchen, 66 J; Arnold Antonius Strauß, Neunkirchen, 74 J; Ludwiga Haupt geb. Dörr, Neunkirchen, 74 J; 10.02. Margit Gertrud Simon geb. Jablonski, Neunkirchen, 54 J; 11.02.: Frank Michael Breyer, Neunkirchen, 46 J; Maria Constanze Schulz geb. Ronck, Münchwies, 75 J; Mathilde Eifler geb. Bohr, Furpach, 86 J; 12.02. Alfons Stegle, Ludwigsthal, 91 J; 13.02.: Baldur Türk, Neunkirchen, 73 J; Elsa Pitz geb. Weber, Furpach, 92 J; 14.02. Heinz Kolb, Neunkirchen, 81 J

## Neunkircher STADTNACHRICHTEN

### Herausgeber:

Kreisstadt Neunkirchen  
Oberbürgermeister  
Jürgen Fried

### Redaktion, Gestaltung + Satz:

Abt. für Öffentlichkeitsarbeit  
und Stadtmarketing  
Oberer Markt 16  
66538 Neunkirchen

Telefon (06821) 202-325  
oder 202-124

e-mail: stadtnachrichten  
@neunkirchen.de

**Für unverlangt eingesandte  
Artikel übernimmt die  
Redaktion keine Haftung**



Foto: Jörg Mohr

## Starker Auftritt

### Aktion unterstreicht die erfolgreiche Entwicklung

**Neunkirchen hat einen starken Auftritt - das unterstreicht die neue Marketingaktion der Stadt. Deutlich sichtbar ist die Kampagne auf einem großformatigen Transparent am Hochofen.**

Einen ganz starken Auftritt hat Neunkirchen auf dem Kultursektor: Mit dem Musicalprojekt verzeichnet das Stadtmarketing großartige Erfolge. Sichern auch Sie sich umgehend Tickets für die nächsten Vorstellungen von „BeGeiSTert“ am 16. bis 18. März. Tickets gibt's unter Tel. (0681) 588 22 222. Überregional von Bedeutung ist

auch der Günter Rohrbach Filmpreis, den OB Fried gemeinsam mit dem großen Produzenten und Namensgeber des Preises ins Leben gerufen hat. Im November wird dieser Preis zum zweiten Mal während einer großen Gala an Filmstars verliehen. Das soll die erste Großveranstaltung in der dann fertig gestellten Gebläsehalle sein. Mit über 1.000 Sitzplätzen wird die Neunkircher Kulturgesellschaft ihr Programm, das sich großer Beliebtheit erfreut, dort ausbauen können. Starke Auftritte großer Künstler werden die zweitgrößte Stadt im Saarland noch weiter nach vorne bringen.

Stark zeigt sich die Stadt auf dem Sektor „Einkaufen“. Das beweisen die vielen auswärtigen Kennzeichen der Autos auf den äußerst günstigen Parkplätzen. Ob SLS oder KL: die Menschen nehmen für ein Shopping-Erlebnis in Neunkirchen eine lange Anfahrt in Kauf. Aber auch im Sektor Wirtschaft darf Neunkirchen große Erfolge verzeichnen. „Die Ansiedlung von ZF Getriebe in Wellesweiler ist wie ein Lottogewinn für unsere Stadt“, freut sich OB Jürgen Fried, der auch auf die Ansiedlung Decathlon und den im Frühjahr beginnenden Neubau des Hotels am Spitzbunker verweist.

## Spende an Fröbelkinder

Bewegung ist für Kinder sehr wichtig. Sie macht nicht nur Spaß, sie fördert auch die Persönlichkeitsentwicklung. Im städtischen Fröbelkindergarten haben die Kinder stets die Möglichkeit, zu toben, auszuprobieren, sich zu bewegen. Die Turnhalle sowie das Freigelände stehen den Kindern zum täglichen Bewegen zur Verfügung.

Um das Außengelände noch im Angebot attraktiver zu gestalten, hat die Kepler-Apotheke aus Wiebelskirchen den Kindern vor Kurzem eine große Freude gemacht. Christine Schaufert-Maus übergab dem Kindergarten eine Nestschaukel. Die Kindergartenleiterin Frau Dijkxhoorn bedankte sich im Namen der Kinder, Eltern und Erzieherinnen für die großzügige Spende.



Die Nestschaukel: eine Spende der Kepler-Apotheke

Foto: Stadt Nk

## Amtliches

### Ausschreibungen

Die Kreisstadt Neunkirchen schreibt die folgenden Leistungen öffentlich aus:

#### Lieferung Hygieneartikel 2012 Lieferung Reinigungsmaterial 2012

Im Rahmen eines Offenen Verfahrens wird die **Beschaffung eines Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeuges HLF 20** ausgeschrieben.

Nähere Informationen und kostenloser Download der Bewerbungsunterlagen unter [www.neunkirchen.de](http://www.neunkirchen.de)

Neunkirchen, 14.02.2012  
Fried, Oberbürgermeister

### Bekanntmachung

#### über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

##### für die Wahl zum Landtag des Saarlandes am 25. März 2012

- Das Wählerverzeichnis zur Landtagswahl für die Kreisstadt Neunkirchen wird in der Zeit vom 5. bis 9. März 2012 während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus, Briefwahlbüro, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereit gehalten. Wahlberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit ihrer im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern Wahlberechtigte die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen wollen, haben sie Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 34 Abs. 5 des Meldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
- Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 5. bis 9. März, spätestens am 9. März, 12 Uhr, beim Gemeindevorsteher der Kreisstadt Neunkirchen, Rathaus, Wahlamt, Zimmer 116, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
- Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 4. März eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
- Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis Neunkirchen (995) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.
- Wahlscheine erhalten auf Antrag
  - in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte;
  - nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte,
    - wenn sie nachweisen, dass sie ohne eigenes Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 12 Abs. 7 der Landeswahlordnung oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 13 Abs. 1 des Landtagswahlgesetzes (bis zum 4. März 2012) versäumt haben,
    - wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 12 Abs. 7 der Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 13 Abs. 1 des Landtagswahlgesetzes entstanden ist,
    - wenn ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindevorsteherin oder des Gemeindevorstehers gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis 23. März, 18 Uhr, beim Gemeindevorsteher mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, gestellt werden. Versichern Wahlberechtigte glaubhaft, dass ihnen der beantragte Wahlschein nicht zugänglich ist, können ihnen bis zum Tag vor der Wahl, 12 Uhr, neue Wahlscheine erteilt werden. Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, stellen. Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht die Berechtigung dazu nachweisen. Behinderte Wahlberechtigte können sich bei der Antragstellung der Hilfe anderer Personen bedienen.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindevorsteherin oder dem Gemeindevorsteher vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Bei der Briefwahl müssen die Wähler ihre Wahlbriefe mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebenen Stellen absenden, dass sie dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingehen. Wahlbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post unentgeltlich befördert. Wahlbriefe können auch bei den auf ihnen angegebenen Stellen abgegeben werden.

Neunkirchen, 21. Februar 2012  
Der Gemeindevorsteher  
Fried, Oberbürgermeister

# Ein beachtlicher Erfolg - Das Zukunftsdiplom

Junge Menschen erhielten Einblick in Beruf und Wirtschaft

Das Projekt Zukunftsdiplom bot Neunkircher Schülern zwischen 14 und 17 die Chance, außergewöhnliche Einblicke in lokale Unternehmen zu erhalten. Mit dem Ziel, das Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge zu fördern und eine Hilfe bei der Berufswahl zu bieten, beteiligten sich insgesamt sieben Unternehmen an diesem Projekt: Sparkasse Neunkirchen, KEW, Saarland Versicherung, Marienhausklinik St. Josef, Kern Druck + Verlag Baranec sowie Reha GmbH. Dabei wurden die einschlägigen Tätigkeitsfelder dargestellt und wirtschaftliche Zusammenhänge erklärt.

Die Teilnehmer erhielten das Zukunftsdiplom, welches durchaus auch eine interessante Ergänzung der Bewerbungsunterlagen ist. Oberbürgermeister Jürgen Fried kündigte aufgrund der sehr guten Resonanz eine Weiterführung des Projektes in diesem Jahr an.



Rund 50 Berufsstarter informierten sich über Abläufe in verschiedenen Betrieben.

Foto: Stadt Neunkirchen

## Gratulationen

Der Oberbürgermeister Jürgen Fried und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

### Frau Maria Becker

Fabrikstraße 22,  
66539 Neunkirchen,  
98. Geburtstag am 23. Februar

### Eheleute

**Hannelore und Albert Conrad**  
Friedrichthaler Straße 34,  
66540 Neunkirchen,  
60. Hochzeitstag  
am 23. Februar

### Frau Elisabeth Fell

Pestalozzistraße 5,  
66539 Neunkirchen,  
90. Geburtstag am 25. Februar

### Herrn Josef Ruffing

Nachtigallenweg 41 A,  
66538 Neunkirchen,  
90. Geburtstag am 25. Februar

# Schwitzen bei frostigen Temperaturen

## Irische Sauna-Nacht in der Lakai

Was ist schöner, wenn es draußen klirrend kalt ist, als drinnen im Warmen zu sein? Gerade in der kalten Jahreszeit ist ein Saunabesuch besonders schön. Aus der frostigen Kälte ins heiße Schwitzbad und danach wieder eine nasse Abkühlung. Einfach herrlich und obendrein sehr gesund, denn der Kreislauf kommt so richtig in Schwung und die Abwehrkräfte werden gestärkt. Erkältungskrankheiten haben so wenig Chancen, denn der Körper hat die Anpassung an wechselnde Temperaturen sozusagen schon geübt. Auch für die Psyche, die im Winter

durch trübes regnerisches Wetter belastet wird, ist ein Saunabesuch eine Wohltat, da das Bedürfnis nach Wärme und Behaglichkeit gestillt wird. Gönnen Sie sich doch einfach mal einen Saunabesuch in der Lakai! Innen erwartet Sie ein Dampfbad mit 45°C, eine Biosauna (60°C) sowie eine trockene Finnsauna (90°C). Im Außenbereich lockt die Blockbohlensauna mit automatischem Aufguss zur jeweils halben Stunde. Zur vollen Stunde gibt's einen Handaufguss mit einem von insgesamt 25 zur Verfügung stehenden Düften.

### Irische Sauna-Nacht

Nach dem sensationellen Erfolg der 1. Sauna-Nacht unter dem Motto „Nikolaus“ im vergangenen Dezember plant das Team der Lakai nun die nächste Auflage. Die Zweite wird eine Irische Sauna-Nacht sein. Aufgüsse mit Guinness-Bier und Whiskey sind in Planung. Zu irischer Musik wird es Spezialitäten wie Irish Coffee und Fruchtekuchen und sicherlich auch die ein oder andere Überraschung geben. Auch das Hallenbad wird für die Saunagäste geöffnet sein, wovon rege Gebrauch gemacht werden kann.

**Die 2. Sauna-Nacht steigt am 24. März, von 19 bis 1 Uhr.** Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Im Kombibad „Die Lakai“ hat sich 2011 die Anzahl der Besucher gegenüber dem Vorjahr deutlich gesteigert.

**Hallenbad 2011:**  
132.706 Besucher  
**Hallenbad 2010:**  
107.616 Besucher  
**Sauna 2011:**  
22.020 Besucher  
**Sauna 2010:**  
16.219 Besucher

## Neunkircher Kulturgesellschaft

### Konzert Pasión de Buena Vista

Sonntag, 26. Februar, 20 Uhr, Bürgerhaus

Nach über 250.000 begeisterten Besuchern bei mehr als 150 Shows in über 25 Ländern und Liveauftritten in TV-Shows wie „Wetten dass...?“ kommt nun „Pasión de Buena Vista“ im Frühjahr 2011 zurück nach Europa. Heiße Rhythmen, mitreißende Tänze, exotische Schönheiten und traumhafte Melodien entführen in das aufregende Nachtleben Kubas. Eine zehn-köpfige Live-Band, Sänger und Tänzer versprühen ein Feuerwerk an kubanischer Lebensfreude. Wenn es etwas gibt, das die kubanische Mentalität am besten widerspiegelt, so ist es die Musik: eine Verschmelzung von afrikanischen Rhythmen mit spanischen Coplas (Chanson, Schlager). Lieder wie „La vida es un carnaval“ lassen selbst Tanzmuffel, die mit Rumba, Mambo, Salsa und Son eigentlich nichts am Hut haben, im Takt zucken. Vorverkauf: 23 €, Abendkasse: 25 €



### Theater „Das Haus am See“

mit Volker Brandt, Viktoria Brams, Susanne Meikl

Mittwoch, 29. Februar, 20 Uhr, Bürgerhaus

Ethel und Norman Thayer sind ein älteres Ehepaar, das seit Jahrzehnten den Sommer in ihrem Ferienhaus an einem See verbringt. Tochter Chelsea hatte immer ein schwieriges Verhältnis zu ihrem Vater, einem Wissenschaftler, der tragsicherweise an einer beginnenden Demenz leidet. Am Ende zeigt sich ein neues Verständnis in der gesamten Familie. Mit Katharine Hepburn und Henry Fonda wurde der Stoff 1981 verfilmt. „On golden Pond“ gilt als einer der besten Liebesfilme aller Zeiten. Vorverkauf: 15 €, erm. 8 €; Abendkasse: 17 €, erm. 10 €

Karten bei CTS-Eventim und Ticketmaster,  
Tickethotline (0681) 5 88 22222 oder www.nk-kultur.de

Vorverkaufsstellen in Neunkirchen: NVG (Lindenallee),  
Wochenspiegel (Oberer Markt) und Tabak Ettelbrück (Oberer Markt)

## VHS Neunkirchen

### Vortrag „Irrungen und Wirrungen - Geschichten der Diabetesforschung“

28. Februar, 19.30 Uhr, Stummschen Reithalle

Referent: Prof. Dr. Hermann Liebermeister

„Der Diabetes ist eine rätselhafte Krankheit“ schrieb Aretaios von Kappadokien vor fast zweitausend Jahren. Und das ist er auch bis 1889 geblieben, als man erstmals seine Ursache in der Bauchspeicheldrüse lokalisieren konnte. Prof. Liebermeister berichtet in seinem Vortrag auch über Untersuchungen seiner eigenen Arbeitsgruppe mit überraschenden Ergebnissen zur Vererbung des Diabetes, die zunächst auf Widerstand stießen. Später stellte sich dann heraus, dass die Resultate korrekt, nur die bis dahin vorherrschenden Theorien falsch waren. Freier Eintritt

### Vortrag „Schwerbehindertenrecht“

1. März, 19 Uhr, Bürgerhaus, Kleiner Saal

Referent: Detlef Heckmann

Wieviele Menschen mit Behinderungen kennen sich im Sozialrecht aus, insbesondere, wenn es um die Durchsetzung ihrer Rechte geht? Der Vortrag wendet sich sowohl an die Personen, die vielleicht zum ersten Mal aufgrund ihrer Behinderung mit den damit einhergehenden Problemen konfrontiert werden bzw. wurden als auch an diejenigen Menschen, die in dem „Behördendschungel“ nicht mehr weiter kommen. Der Referent spricht u.a. über das persönliche Budget und Fördermöglichkeiten im Arbeits- und Berufsleben. Freier Eintritt.

### Informationen + Anmeldungen:

VHS Neunkirchen, Tel. (06821) 2900-612